



Kantorei der Christuskirche Detmold

Die Kantorei der Christuskirche Detmold wurde 1949 von Alexander Wagner gegründet und von diesem bis 1994 geleitet. Als Kantorei einer reformierten Kirchengemeinde fühlt sie sich der „reformierten“ Kirchenmusik, insbesondere dem Genfer Psalter, in besonderer Weise verpflichtet.

Ausgehend von Motetten des 16. und 17. Jahrhunderts, denen von Anfang an Werke des 20. Jahrhunderts gegenübergestellt wurden, hat sich der Chor nach und nach ein umfangreiches Repertoire erarbeitet. Neben dem á-cappella-Repertoire bzw. Werken mit wenigen Begleitinstrumenten hat sich die Kantorei seit 1974 verstärkt auch oratorischen Aufgaben gewidmet.

Burkhard Geweke hat die Leitung des Chores 1994 übernommen und sich die Kriterien der Werkauswahl abseits ausgetretener Pfade zu eigen gemacht, dabei jedoch stilistisch eigene Akzente gesetzt. Er pflegt in besonderem Maße die Literatur für Chor und Orgel, aus der sicherlich die Aufführungen der *Laudes organi* von Zoltán Kodály und die Uraufführung der Motette „Das neue Jerusalem“ des Detmolder Komponisten Hinrich Luchterhandt herausragen.

In den letzten Jahren hat Burkhard Geweke darüber hinaus große oratorische Aufführungen in theologisch und musikalisch höchst anregend konzipierte Veranstaltungsreihen eingebettet (*Matthäus-Passion* 2014, *In terra Pax* 2015).